



EINLADUNG




VERBAND TIROLER SCHÜTZEN



Der Verband Tiroler Schützen lädt gemeinsam mit den Schützenbataillonen Passeier und Ötztal, sowie den Gemeinden St. Leonhard i. P., Moos i. P. und Sölden ein:

Feierliche Einweihung der Dornenkrone am Timmelsjoch

 Samstag, 21. September 2024

 9.30 Uhr

 Timmelsjoch Passhöhe (mautfreie Zufahrt)

Mjr. Thomas Saurer
Landeskommandant im Bund
der Tiroler Schützenkompanien

Mjr. Roland Seppi
Geschäftsführender Landeskommandant
Südtiroler Schützenbund

Mjr. Enzo Cestari
Landeskommandant
Welschtiroler Schützenbund

GEMEINSAM FÜR DIE EINHEIT TIROLS – TROTZ 105 JAHRE UNRECHTSGRENZE!

- 9.00 Uhr **Rechtzeitiges Eintreffen** – Fahrgemeinschaften empfohlen, beschränkte Parkplatzkapazitäten!
- 9.30 Uhr **Landesüblicher Empfang auf der Passhöhe**
- 10.00 Uhr **Feldmesse zelebriert von Südtirols Landeskurat Pater Christoph Waldner, OT**
Ehrenformationen aus den Schützenbataillonen Passeier und Ötztal
- 11.00 Uhr **Festakt**
- Begrüßung durch die Bataillonskommandanten Passeier und Ötztal
 - Interviewrunde mit den Bürgermeistern von St. Leonhard i. P., Moos i. P. und Sölden
 - Interviewrunde mit den Landeskommandanten der drei Schützenbünde
 - Verlesung des Manifestes
 - Interviewrunde mit den RepräsentantInnen Tirols, Südtirols und Welschtirols
 - Feierliche Einweihung mit Segnung der Dornenkrone am Timmelsjoch
- 12.00 Uhr **Imbiss im Rasthaus Timmelsjoch**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, beachten Sie bitte jedoch, dass eine Teilnahme ausschließlich durch eine Anmeldung bis spätestens 18. September 2024 möglich ist.

Anmeldung unter:  kanzlei@tiroler-schuetzen.at
  +43 512 566610

In den Jahren 1959, 1984 und 2009 wurde anlässlich des Festumzuges zur 150-, 175- und 200-Jahr-Feier des Tiroler Freiheitskampfes von Tiroler Schützen jeweils eine Dornenkrone durch die Straßen von Innsbruck getragen. Seit jeher steht die Dornenkrone symbolisch für den Schmerz über die gewaltsame Teilung des historischen Landes Tirol. Ebenso ist sie auch Symbol für die Leiden, welche den Tirolern in dem vom Vaterland Österreich abgetrennten südlichen Teil widerfahren sind: vom ersten Weltkrieg über die Zeit des Faschismus und Nationalsozialismus bis in die Nachkriegszeit und dem Aufbäumen gegen dieses Unrecht in den 1960er Jahren.

Die Dornenkrone von 1959 steht beim Passionsspielhaus in Erl und jene von 1984 auf dem Betriebsgelände der Firma Thöni in Telfs. Die Dornenkrone von 2009 ist eine Nachbildung der Dornenkrone von 1959 und steht seit 2024 am Timmelsjoch. An der Unrechtsgrenze von 1919 ist sie ein einendes Zeichen für die historischen Tiroler Landesteile, welche durch die drei Streben symbolisiert werden.

Diese Dornenkrone ist somit nicht nur ein Kunstwerk und ein imposantes Fotomotiv, sie ist vielmehr Symbol für eine historisch regionale Zusammengehörigkeit, Identitäts- und Geschichtsbewusstsein. Sie steht für die Tiroler Landeseinheit.

